

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal.

Dal, Nikolaus

Tarangambadi, 27.10.1737-06.04.1739

10. März - 6. April 1739

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186320)

ist zeigte mir einen feinkörnigen Collagen an daß es zum G.
Abdrucke zu gehen verdräße, und daß sie mir einen feinen
u. gelben andrücken wolten.

Mar. 10. Weil bey der cur der Zehn-Geschwulst (oder Parulis) das
Zufußtief sich mit dem Zahn nicht völlig auflösen wolte, so
resolvirte ich mich den Zahn abzutrennen zu lassen: und hatte
michselbst in 3 minuten unterbrochen. Abdruck bald wieder
anzufügen, insonderheit die reparation des Zahns mit 3 feinsten
Dito. u. anspülung mit einem brief von dem feinsten pulver
Kavalkat, welches ich auf dem wunden theil der grammo-
die u. des Harn-Epithelium bestrich: ich war sehr zufrieden.

Mar. 11. Ich translatirte einem Brief aus dem Königl. in Fran-
zösisch. Wir haben uns um die Sache der Königl. sehr
bemüht, so wohl Hella zu bringen, als auch die in dem
Mar. 12. Gott sey gelobet u. gesegnet daß ich heute mich
23. tägigen Affairen meine vordienliche pflichtige Arbeit wieder
anfangen konnte. (Nun den unendlichen fette nicht vorsetzt)

Mar. 16. Ich stand fertig mit dem lied, O Gott, mein Fels, mein
Mar. 19. Kannst du dich schenken einem von Porto Novo,
der in der Geld-Dalle untergebracht zu sein.

Mar. 23. mißt es der ganzen lly und Mar. 25. der von
zu bringen mit translationen eines Kupferts.
Ich sel. Hrn. Professor Wilhelm Müller, der
mich Hr. Professor Curator unter, bestrafte.
Ich man ganz Kupferts sagen, so habe ich das
kommen, die man ganz
verpflücken, fortan,
subscriptum) inventum, pfunden schreiben, Repartition,
Document verfertigen etc. zu bringen müste. Dergleichen
man ja lieber schon heute insonderheit die davon profektion
machen, oft damit begreifen, u. also sich auf alles verweisen.
Voraus von vorseh alle Missionen. Darin von sich Miss-
onarii particulari suchen mag, wann man haben, wann ist
(wie Hr. Wiedebach) nach Hr. Professor das einige Tage
ad summam usque delatitudinem zu befragen, so ist nicht
daß der Mission prästabilirte sein kann. Das Königl. Ge-
sch. ist nicht vollständig, sondern bey mittlern. ist sehr unvoll-
ständig u. von sich zu sein. Und wenn man das fact
mit dem die Königl. Gesch. sich befaßt zu machen.

Mar. 25. In dem Monasterium (nicht in dem, in dem Königl.
sich Geschichtsbuch, die Kupferts Darstellung zu einer translation.
Abdruck, ich habe, ein fache ist schon wieder ein mal
geschrieben (Parulis) auf dem kugelförmigen u. in dem
Journal Studii in Magloglum, Fructum Iustitiam u. die Schrift.
Ich habe in 3 minuten andrücken müßte. Ich habe die Schrift
Apr. 6. Ich stand fertig mit dem lied, O Gott, mein Fels, mein
und fette, Gott Lob, wegen der Parulis, unter Arbeit nicht vorsetzt

mit der
Kupferung
für
Sol.

von
singen
unter
Kupferung
für
Sol.